

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	1
1.1 Vorbemerkungen zur Terminologie	1
1.2 Zur Thematik, Methodik, Gliederung und Quellenlage	8
X 2. POPULARISIERUNGSIDEEN IM 19. JAHRHUNDERT	19
2.1 Das neuhumanistische Universitätsideal	21
2.2 Popularisierung - Erweiterung des Horizonts gebildeter Kreise oder Beitrag zur Volksbildung?	24
2.2.1 Alexander von Humboldts Programm der Vermittlung naturwissenschaftlicher Weltanschauung	25
2.2.2 Anfänge des wissenschaftlichen Vortragswesens	27
2.2.3 Friedrich von Raumer und der 'Wissenschaftliche Verein' in Berlin	30
2.2.4 Die Gefahren der 'Halbbildung'	31
2.3 Popularisierung als Mittel nationaler Einigung und Hilfe zur Lösung der 'sozialen Frage'	35
2.3.1 Die Verbreitung der Methoden rationalen Denkens als nationale Aufgabe der Naturwissenschaft: Rudolf Virchow	35
2.3.2 Gustav Schmoller: Bildungsgegensätze als soziale Gefahr	37
3. DIE UNIVERSITÄTS-AUSDEHNUNGS-BEWEGUNG	39
Exkurs: University-Extension in England als Vorbild deutsch-österreichischer Ausdehnungsbestrebungen	43
3.1 Der Ausschuß für volkstümliche Universitätsvorträge an der Universität Wien	47
3.2 Vereinigungen für volkstümliche Hochschulkurse im Deutschen Reich	51
3.3 Programm und Praxis volkstümlicher Hochschulkurse	56
4. ZUM VERHÄLTNIS VON VOLKSBILDUNGSBEWEGUNG UND UNIVERSITÄT IN DER WEIMARER REPUBLIK	70
4.1 Die Wissenschaftsdistanz der 'Neuen Richtung': Hermann Wild / Werner Mahrholz / Eduard Weitsch	74
4.2 Versuche zur Einrichtung von Volkshochschulen: Werner Picht	77
4.3 Hochschule und Volkshochschule in den Beratungen zur Reichsverfassung und in der Reichsschulkonferenz	80

4.4	Max Schelere Hochschulreformvorschlag	86
4.5	Wilhelm Flitners Theorie der Laienbildung	90
4.6	Volksbildung als Gegenstand universitärer Forschung und Lehre?	93
5.	ZUR GENESIS UNIVERSITÄRER ERWACHSENENBILDUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	98
5.1	Forderungen nach Kooperation von Universität und Erwachsenenbildung als Aspekt demokrati- scher Hochschulreformansätze	101
5.1.1	Das Hochschulgutachten der Everling-Kommission	102
5.1.2	Resolutionen und Erklärungen zur Hochschulreform in den 50er Jahren	104
5.2	Dokumente des Bewußtseinswandels deutscher Erwachsenenbildung: von der Wissenschafts- distanz zur öffentlichen Wissenschaft	108
5.2.1	Das Gutachten des Deutschen Ausschusses zur Situation und Aufgabe der deutschen Erwachsenenbildung	108
5.2.2	Kurt Meissners Beiträge auf dem Weg zur wissenschaftlichen Volkshochschule	110
5.2.3	Erwachsenenbildung auf dem Weg zum Objekt von Forschung und Bildungsplanung	116
5.3	Kooperationsansätze von Hochschulen und Volks- hochschulen in den 50er und 60er Jahren	119
5.3.1	Das Göttinger Seminarkurs-Modell	126
5.3.2	Fritz Borinski und die Berliner Universitäre Erwachsenenbildung	129
5.3.3	Seminarkursarbeit in Hessen und Nordrhein-Westfalen	132
5.4	Neue Konzepte und Organisationsempfehlungen universitärer Erwachsenenbildung in der Hoch- konjunkturphase bundesrepublikanischer Bildungspolitik	134
5.4.1	Das Kontaktstudium als Reformansatz des Wissenschaftsrates	138
5.4.2	Neu-, Weiter- und Ergänzungsstudium als Beitrag der Hochschule zu einem Gesamtbereich Weiterbildung aus der Sicht des Strukturplanes	143
5.4.3	Überlegungen zur Integration von Weiter- bildungs- und Hochschulbereich in Gesamthochschulplänen	146
5.4.4	Das Weiterbildende Studium in der Hoch- schulreformpolitik der Bundesregierung	151
5.4.5	Empfehlungen zur Errichtung von Kontakt- stellen für wissenschaftliche Weiter- bildung im Bildungsgesamtplan	158

5.5	Neue Perspektiven unter veränderten Rahmenbedingungen: Erweiterung des Kontaktstudienkonzepts in den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zu Umfang und Struktur des tertiären Bereichs	159
5.6	Zur Kodifizierung universitärer Erwachsenenbildungsaufgaben	163
5.6.1	Synopse erwachsenenbildungsrelevanter Passagen in Landeshochschulgesetzen	169
5.6.2	Kooperationsforderungen in Landesgesetzen zur Erwachsenenbildung / Weiterbildung	
5.7	Entwicklung, Programm und Praxis gegenwärtiger Institutionen universitärer Erwachsenenbildung	181
5.7.1	Der Arbeitskreis Universitäre Erwachsenenbildung e.V.	190
5.7.2	Kontaktstellen für wissenschaftliche Weiterbildung	193
5.7.3	Projekte zur Entwicklung weiterbildender Studienmöglichkeiten im Rahmen des Modellversuchsprogramms der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	213
5.7.3.1	Das Zentrum für Wissenschaft und berufliche Praxis der Universität Bielefeld	225
5.7.3.2	Kontaktstudium an der Universität Augsburg	244
5.7.3.3	Wissenschaftliche Weiterbildung und Weiterbildendes Studium an der Ruhr-Universität Bochum	252
6.	RESÜMEE: DIE UNIVERSITÄT AUF DEM WEG ZUR ERWACHSENENBILDUNGSPROVISION	270
7.	BIBLIOGRAPHIE	286